



Orth/Donau, 19. August 2010

Nationalpark Donau-Auen bekommt tatkräftige Unterstützung von Junior Rangern

Der Nationalpark Donau-Auen und sein langjähriger Kooperationspartner Ströck-Brot veranstalteten heuer erstmals ein Junior Ranger Camp. Die Kinder konnten die Besonderheiten der Aulandschaft und ihrer Bewohner kennen lernen und unter Anleitung von Nationalpark-RangerInnen vor allem praktische Naturschutzarbeit leisten.

Bei einem Ströck-Workshop zum Thema gesunde Ernährung gab es für die angehenden RangerInnen viel Wissenswertes über die Herstellung von Bio-Lebensmitteln zu erlernen.

Nach einer Woche Action, Spaß und emsiger Tätigkeit erfolgte vergangenes Wochenende die Urkundenübergabe an unsere ersten 26 tüchtigen Junior Ranger.

Diese Woche geht es munter weiter, denn die nächsten angehenden Junior Ranger sind bereits tatkräftig dabei, den Auwald und seine Bewohner zu unterstützen.

„Voll cool“ – das war die Resonanz der Kinder nach dem ersten Durchlauf beim Junior Ranger Camp vergangenes Wochenende. Insgesamt nahmen 26 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 14 Jahren, vorwiegend aus der Nationalpark-Region, daran teil. Zustimmung und Interesse der umliegenden Bevölkerung war enorm. Die jungen Forscher wurden in Großraum-Zelten im Nationalpark-Camp Meierhof in Eckartsau untergebracht, verköstigt wurden sie unter anderem mit frischem Ströck-Gebäck.

Den Veranstaltern ist es besonders wichtig, dass die Junior Ranger auch „echte“ praktische Naturschutzarbeit leisten. So haben die Jugendlichen z.B. neu angepflanzte Schwarzpappeln von Schwemmholz befreit, um ihnen das Emporwachsen zu erleichtern, (zählt doch die Schwarzpappel zu den besonders schützenswerten und gefährdeten Bäumen im Auwald) und Fotofallen zur Beobachtung von Wildtieren aufgestellt. Auch ein nobles Insektenhotel wurde errichtet, um diversen Wildbienen, Schlupf- und Grabwespen eine Nisthilfe zur Verfügung zu stellen.

Die Herstellung von Bio-Brot und Gebäck im Rahmen eines Ströck Workshops gilt als weiteres Highlight der Woche. Beim Backen konnten sich die Kids austoben und viel Wissenswertes über gesunde Ernährung und Bio-Landbau lernen. Außerdem erfuhren sie, dass Bio-Landbau und Naturschutz keinen Widerspruch darstellen und eng miteinander verbunden sind.

Ziel des Junior Ranger Camps ist es, jungen Menschen die Bedeutung und Aufgaben „ihres“ Nationalpark Donau-Auen vertraut zu machen, und dessen Stellenwert in der Region zu verdeutlichen. Bei Radausflügen, Wanderungen, Bootstouren und aktiver Naturschutzarbeit konnten die Junior Ranger die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt der Donau-Auen besser kennen lernen und mit all Ihren Sinnen erfahren. Im heimischen Labor wurde unter dem Mikroskop erkundet und geforscht!

Als „Botschafter“ für den Nationalpark tragen die ausgebildeten Junior Ranger nun zum Erhalt der kostbaren Lebensräume an der Donau bei.

Als Krönung zur erfolgreich geleisteten Naturschutzarbeit bekamen alle TeilnehmerInnen eine offizielle Junior-Ranger Urkunde überreicht.